

Satans Evangelium – Teil 33

Quelle: <http://www.alan-vincent.com/wordoffaithmovement.htm>

Sind Menschen „kleine Götter“?

Wir haben nicht nur die WF-Lehre, dass Gott menschliche Gestalt hätte, sondern auch die Umkehrung, dass der Mensch ein „kleiner Gott“ sei!

Der einzige Unterschied zwischen den Mormonen und den WF-Lehrern besteht darin, dass die Mormonen glauben, dass sie Götter werden NACHDEM sie gestorben sind, während die WF-Prediger lehren, dass wir jetzt „kleine Götter“ seien!

Anhand der folgenden Zitate von WF-Predigern sehen wir, dass sie allesamt dasselbe lehren:

Benny Hinn sagt:

„Ich bin ein 'kleiner Messias', der auf der Erde wandelt. Die neue Schöpfung ist nach Gott in Gerechtigkeit und wahrer Heiligkeit geschaffen. Der neue Mensch ist nach Gott geschaffen, wie Gott, gottgleich und vollkommen in Jesus Christus. Darf ich Folgendes sagen: 'Du bist ein kleiner Gott, der auf Erden wandelt'?“

Kenneth Hagin behauptete:

„Der Gläubige ist genauso eine Inkarnation Gottes wie Jesus Christus. Der Gläubige wird 'Christus' genannt. Und das ist es, was wir sind: 'Christus'!“

Kenneth Copeland sagt:

„Du hast keinen Gott in dir; Du bist einer. Ich sage das mit allem Respekt, damit ich euch nicht so sehr aufrege; aber ich sage es trotzdem: Wenn ich in der Bibel die Stellen lese, in denen er (Jesus) sagt: 'ICH BIN', muss ich lächeln und sagen: 'Ja, ich bin auch!'“

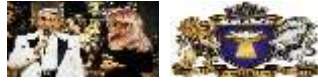


Kenneth Copeland

Paul Crouch sagt:

„Wisst ihr, um was es heute Abend noch geht? Um dieses Gezeter, Geschrei und um die Kontroverse von Satan, der versucht, Streit in den Leib Christi

hineinzubringen, wo wir doch Götter sind. Ich bin ein kleiner Gott. Ich trage seinen Namen. Ich bin eins mit ihm. Ich habe eine Bundes-Beziehung mit ihm. Ich bin ein kleiner Gott. Kritiker, weg mit euch!“



Paul & Donna Crouch - Trinity Broadcasting Network

Im Vorwort des Buches „Heresy Hunters“ (Häresie-Jäger) von James R. Spencer, beschwert sich Paul Crouch, der Präsident von TBN darüber, dass die WF-Lehren angegriffen werden und sagt, dass die Kritiker „gegen den REALEN Feind kämpfen sollen, anstatt dass sie ihre Energie damit vergeuden, sich darüber zu streiten, ob wir nun 'kleine Götter' sind oder nicht.“

Biblische Lehre

Im **1. Buch Mose Kapitel 3** gibt es drei Lügen, die Satan gebraucht, die wir im Zusammenhang mit folgenden Themen näher untersuchen wollen:

1. Gott wird zunächst in Frage gestellt und dann wird Ihm widersprochen
2. Verdrehung der Heiligen Schrift
3. Menschen können Götter werden

Satan verpackt diese drei Lügen immer und immer wieder neu in unterschiedliche religiöse Systeme. Und einige Menschen, ob sie nun Christen sind oder nicht, fühlen sich im Recht, wenn sie den Köder schlucken.

1. Mose Kapitel 3, Verse 1-5

1 Nun war die Schlange listiger als alle Tiere des Feldes, die Gott der HERR geschaffen hatte; die sagte zum Weibe: »Sollte Gott wirklich gesagt haben: ›Ihr dürft von allen Bäumen des Gartens nicht essen (d.h. also: von gar keinem Baum)!« 2 Da antwortete das Weib der Schlange: »Von den Früchten der Bäume im Garten dürfen wir essen; 3 nur von den Früchten des Baumes, der mitten im Garten steht, hat Gott gesagt: ›Ihr dürft von ihnen nicht essen, ja sie nicht einmal anrühren, sonst müsst ihr sterben!« 4 Da erwiderte die Schlange dem Weibe: »Ihr werdet sicherlich nicht sterben; 5 sondern Gott weiß wohl, dass, sobald ihr davon esst, euch die Augen aufgehen werden und ihr WIE Gott selbst sein werdet, indem ihr erkennt, was gut und was böse ist.«

Gott wird zunächst in Frage gestellt und dann wird Ihm widersprochen

Beachte, dass Satan zunächst Zweifel in Evas Verstand erzeugte mit den Worten: „Sollte Gott wirklich gesagt haben ...?“ Und dann widersprach er Gott geradeheraus, indem er sagte: „Ihr werdet sicherlich NICHT sterben“.

Verdrehung der Heiligen Schrift

Eva hatte Gott beinahe richtig zitiert.

1.Mose Kapitel 2, Vers 17

„Aber vom Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen – von dem darfst du nicht essen; denn sobald du von diesem isst, musst du des Todes sterben.“

Gott hatte NICHT zu Adam gesagt, dass er den Baum der Erkenntnis nicht berühren durfte; aber Er sagte: „Sobald du von ihm isst, musst du des Todes sterben.“ Eva tat zwei Dinge:

Sie fügte den Worten Gottes etwas hinzu UND schwächte die Todesstrafe ab. Das geschieht, wenn wir nicht ausreichend genug mit der Heiligen Schrift vertraut sind und wenn wir auf Irrlehrer hören, die uns falsche Lehren beibringen.

Menschen können Götter werden

Satan versprach Eva, dass sie „wie Gott“ sein würde, wenn sie sich über Sein Gebot hinwegsetzte. Mit anderen Worten: Satan gab Eva eine Verheißung der Göttlichkeit, auf die sie dann vertraute. Satan will ja selbst die Stellung Gottes einnehmen, was in seinen fünf „Ich will“ zum Ausdruck kommt in:

Jesaja Kapitel 14, Verse 12-14

12 „O wie bist du vom Himmel gefallen, du Glanzgestirn, Sohn der Morgenröte! Wie bist du zu Boden geschmettert, du Besieger der Völker, 13 der du dachtest in deinem Sinn: ›In den Himmel will ich hinaufsteigen (1), hoch über den Sternen Gottes meinen Thron aufrichten (2), will auf dem Berge der Zusammenkunft (= dem Götterberge) mich niederlassen im äußersten Norden! (3) 14 Ich will über die Wolkenhöhen hinauffahren (4), will mich dem Höchsten gleich machen! (5)‹“

Die WF-Prediger zitieren sehr oft folgenden Bibelvers, um ihre Lehre, dass sie alle „kleine Götter“ sind, zu untermauern:

Psalmen Kapitel 82, Vers 6

„Wohl hab' ICH selber gesagt, dass ihr Götter (vgl. V.1) seid und Söhne des Höchsten allesamt.“

Doch wenn wir den Kontext des gesamten Psalms betrachten, stellen wir fest, dass Gott hier zu ungerechten Richtern spricht:

Psalmen Kapitel 82, Verse 1b-2

1b Gott steht da in der Gottesversammlung, hält inmitten der Götter Gericht. 2»Wie lange noch wollt ihr ungerecht richten und Partei für die Gottlosen nehmen? SELA.

Diese Richter hatten die Macht über Leben und Tod in ihren Händen. Deshalb nennt sie Gott hier „Götter“. Doch ironischerweise sagt Er dann weiter in:

Psalmen Kapitel 82, Vers 7

„Dennoch wie (gewöhnliche) Menschen sollt ihr sterben. und fallen wie irgendeiner der Fürsten.“

Wenn man die **Verse 6 + 7** zusammenfasst, lesen wir: „Ihr seid Götter; aber dennoch werdet ihr sterben wie Menschen.“ Das ist ganz klar eine ironische Bemerkung von Gott, um sie zu verurteilen.

Somit stuft die WF-Bewegung Gott auf die Ebene des Menschen herab, verherrlicht oder vergöttert den Menschen, eine Kreatur, die von Gott erschaffen wurde und setzt ihn auf dieselbe Stufe wie Gott.

Abschließende Gedanken

Wie wir gesehen haben, irrt sich die Wort des Glaubens-Bewegung in verschiedenen Bereichen:

1. Positive Bekenntnisse
2. Wohlstandsevangelium
3. Pervertierung des Todes von Jesus Christus und Wiedergeburt
4. Predigt einen Gott mit menschlichen Proportionen

Somit sind die Fragen, die wir zu Beginn gestellt haben, jetzt beantwortet.

Hält die WF-Bewegung der Prüfung anhand der Bibel und der historischen Orthodoxie stand?

Zuerst haben wir die WF-Lehren mit dem verglichen, was die Bibel lehrt und haben herausgefunden, dass ihre Lehren sich nicht mit der Heiligen Schrift vereinbaren lassen. Dann haben wir die Entwicklung der WF-Lehrer

dokumentiert und dabei bei P. P. Quimby und seiner Neugeist-Bewegung und ihren parapsychologischen Wurzeln angefangen und sind bis zu den gegenwärtigen WF-Predigern gekommen, welche dieselben Konzepte lehren. Und wir haben bewiesen, dass die WF-Bewegung nicht mit der „historischen Orthodoxie“ übereinstimmt. Und somit erweist sich der alte Grundsatz als wahr: „Irrtum erzeugt Irrtum, und Häresie erzeugt Häresie“. Die Bibel lehrt:

1. Thessalonicher Kapitel 5, Vers 21 Prüfet alles, behaltet das Gute!

Und Paulus lobte die unparteiischen Beröer, weil sie anhand der Heiligen Schrift prüften, ob das stimmte, was er gesagt hatte:

Apostelgeschichte Kapitel 17, Vers 11

Diese waren edler gesinnt als die Juden in Thessalonike: Sie nahmen das Wort mit aller Bereitwilligkeit an und forschten Tag für Tag in den (heiligen) Schriften, ob dies (alles) sich so verhalte.

Das Entscheidende ist, dass die WF-Prediger ein ANDERES EVANGELIUM lehren und sogar die „Gesalbten Gottes“ kritisieren und sich gegen sie aussprechen und schnell dabei sind, ihre Führer zu tadeln.

Benny Hinn sagt:

„Hört euch das an: Ihr Männer und Frauen, die ihr mich angreift. Ich sage euch jetzt unter der Salbung: Eure Kinder werden die Früchte davon ernten, wenn ihr damit nicht aufhört. Eure Kinder werden deswegen leiden. Ihr greift mich jeden Abend in meiner Radio-Sendung an. Ihr und eure Kinder, ihr werdet dafür bezahlen. Hört euch das von den Lippen eines Gottesdieners an. Ihr lebt gefährlich! Bereut und tut Buße! Oder der allmächtige Gott wird Seine Hand gegen euch erheben. Tastet keinen Gesalbten an!“

Paul Crouch sagte in einem TBN-Programm, dass wenn Gott Seine Feinde nicht erschießen würde, würde er das tun.

Kenneth Copeland behauptete nicht nur, dass Kritiker an der Wort des Glaubens-Bewegung früh ins Grab gehen, sondern dass sie auch den gefürchteten Krebstod sterben würden.

Wir wollen von dem Apostel Paulus lernen, der uns empfiehlt, alles, was Prediger lehren mit der Bibel zu vergleichen und das Gute davon zu behalten.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

